



# Unterm alten Nussbaum fließt der Wein

## Hochstädter Winzerverein feiert am Wochenende deutsch-französisches Rebenblütenfest

VON KRISTINA BRÄUTIGAM

Maintal – Urban, Patron der Winzer, meint es gut mit den Hochstädtern: 25 Grad sagt der Wetterbericht für das kommende Wochenende voraus. Perfekte Temperaturen für Weintrinker – und für das deutsch-französische Rebenblütenfest, das am Samstag und Sonntag im Winzerhof in Hochstadt stattfindet. Auch in diesem Jahr wird der 1. Hochstädter Winzerverein wieder Freunde aus Luisant begrüßen. 50-jähriges Jubiläum feiert die Städtepartnerschaft in diesem Jahr (wir berichteten). Umso größer ist die Vorfreude auf das anstehende Fest. „Nach der Corona-Pandemie ist das Rebenblütenfest eine schöne Gelegenheit, die deutsch-französische Freundschaft persönlich zu feiern. Deshalb kommen die Gäste aus Luisant im Jubiläumsjahr besonders gern“, sagt Anke Simon von der Verschwisterungsgemeinschaft Maintal-Luisant.



Freuen sich auf das Fest im Winzerhof in Hochstadt: Anja Heß (von links), Gerhard Koffler und Renate Fromm vom 1. Hochstädter Winzerverein mit Anke Simon von der Verschwisterungsgemeinschaft Maintal-Luisant.

FOTOS: KRISTINA BRÄUTIGAM

### Gelegenheit, die Weine zu probieren

Das Rebenblütenfest hat für die Hobbywinzer – wie auch das Hexenfeuer – einen besonderen Stellenwert. „Traditionen und Bräuche stehen für Heimatverbundenheit und gehören zu unserer Kultur. Die möchten wir auch in Hochstadt pflegen“, sagt Mitglied Anja Heß. Die Feste seien auch eine Gelegenheit für die Maintaler, die Winzer und ihre Weine kennenzulernen. Denn im Handel erhältlich sind die edlen Tropfen der Hochstädter nicht. So mancher Besucher des Rebenblütenfestes sei vom Geschmack so begeistert, dass er sich anschließend beim Verein anmeldet, erzählt Vorsitzender Gerhard Koffler. Dass in Maintal über-



Bis zu zehn Jahre alt: Ein paar Flaschen eines jeden Jahrgangs bewahrt der Verein auf.



Gerhard Koffler im Weinkeller. Hier lagern die guten Tropfen, die es im Handel nicht zu kaufen gibt.

haupt Wein angebaut wird, auch darüber staune so mancher Festbesucher. „In der Pandemie sind die Menschen alle gewandert und haben plötzlich den Weinberg entdeckt. Die sprachen mich an und waren ganz überrascht“, erzählt Koffler und lacht. „Einer der schönsten Plätze in Maintal“ sei das Grundstück „Am Hohen Rain“, das idyl-

lisch am Rande des Hochstädter Naturschutzgebietes liegt und einen atemberaubenden Blick über Bischofsheim bis hin zur Frankfurter Skyline bietet. „Wenn dort abends die ersten Lichter angehen, herrlich“, schwärmt auch Anja Heß, die sich gemeinsam mit Renate Fromm um die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins kümmert. Werbung für

das Rebenblütenfest braucht es allerdings so gut wie keine: Das Fest wird von Jahr zu Jahr voller. Etwa 300 Besucher erwartet der Winzerverein am kommenden Wochenende unter dem alten Nussbaum im Winzerhof. Von den Einnahmen wird die Pflege des Weinbergs finanziert, auch Fässer, Flaschen, Korben und Etiketten wollen bezahlt wer-

den. Traditionell werden auf dem Rebenblütenfest die neuen Hochstädter Weine des Jahrgangs 2022 aus verschiedenen Rebsorten angeboten, darunter der Riesling, die neueste Sorte, der Cabernet Cortis, und der Maazwicker Cuvée, der aus verschiedenen Rebsorten gemischt wird, die in Gärten und an

### Infos im Internet

Das deutsch-französische Rebenblütenfest findet am Samstag, 17. Juni, ab 15 Uhr im Winzerhof, Bischofsheimer Straße 9, in Hochstadt, statt. Am Sonntag, 18. Juni, beginnt das Fest bereits um 11 Uhr.

### Kleingärtner treffen sich

Maintal – Der Kleingärtnerverein Dörnigheim lädt am Freitag, 30. Juni, um 18 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Gemeinschaftshaus der Anlage Nurlache in Dörnigheim ein. Im Anschluss wird gegrillt, die Mitglieder werden gebeten, Salate oder andere Beilagen beizusteuern. Getränke und Grillgut übernimmt der Verein. kbr

## Bischofsheim is(s)t bunt am Sonntag

Maintal – Bunt wird es am Sonntag, 18. Juni, auf der Straße Alt Bischofsheim. Von 14 bis 16 Uhr findet zwischen evangelischer Kirche und Marktplatz das Fest „Bischofsheim is(s)t bunt!“ statt. Veranstalter wird es von der katholischen Kirchengemeinde St. Theresia, der evangelischen Kirchengemeinde Bischofsheim, des Stadtteilzentrums Bischofsheim, des Ar-

beitskreises Asyl – Vielfalt in Maintal, der Freiwilligenagentur Maintal aktiv und der Integrationsbeauftragten der Stadt Maintal.

Idee der Veranstaltung ist, möglichst viele Menschen an einem langen Esstisch zusammenzubringen, um ein Zeichen für das Miteinander und für Offenheit zu setzen. Speisen, Getränke und (Mehrweg-) Geschirr für das ge-

meinsame Essen sollten bitte selbst mitgebracht werden. Wer sich gestärkt hat, ist eingeladen, sich zum Thema „Ein Zeichen setzen für Offenheit“ mit anderen gemeinsam fotografieren zu lassen. Für Kinder gibt es verschiedene Mal- und Spielangebote. Gegen 15 Uhr wird unter Leitung der Kantorin Andrea Tetens gemeinsam

Maintal – Das Brüder-Schönfeld-Forum fährt am Samstag, 17. Juni, mit einem Bus nach Stadtallendorf im Marburger Land. Die Exkursion startet um 8.30 Uhr an der Maintal-Halle. Die Teilnehmer erfahren viel über das umfangreiche Vorhaben zur Darstellung des städtebaulichen Wandels von den kriegsbedingten Sprengstoffwerken zum größten deut-

## Stadtallendorf-Fahrt

schon Produktionsort von Kinderschokolade. Wer mitfahren will, muss nicht Mitglied im Verein sein. Einige Plätze für die Busfahrt sind noch frei. Die Teilnahme kostet einschließlich einer Führung vor Ort 15 Euro, Schulkinder sind frei. Eine Anmeldung ist erforderlich per Mail an mail@brueder-schoenfeldforum.de oder unter z 06181 495889. kbr

# Kilometer sammeln für Klima und Gesundheit

Auftakt für diesjähriges Stadtradeln / Stadtwette mit Nachbarkommunen läuft

Maintal – „Auf den Sattel, fertig, los“, heißt es in Maintal wieder seit dem 10. Juni. Am vergangenen Samstag startete der Aktionszeitraum für das diesjährige Stadtradeln. Drei Wochen lang, bis zum 30. Juni, sind Bürger eingeladen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune, das Klima, ihre Gesundheit und mehr Radförderung zu sammeln.

In diesem Jahr findet wieder die Stadtwette zwischen Hanau, Nidderau, Bruchköbel, Erlensee und Maintal statt. Die Kommune mit den meisten gefahrenen Kilometern pro Radler gewinnt die Wette. Die Ergebnisse werden jeden Montag auf www.maintal.de/stadtradeln veröffentlicht. Für die Maintaler Teams besteht außerdem die Möglichkeit, in den

Kategorien Schulen, Kitas und Vereine attraktive Preise zu gewinnen. In jeder Kategorie werden die drei Teams mit den meisten Kilometern pro Radler prämiert. Zusätzlich erhalten die drei Radler mit den meisten gefahrenen Kilometern einen Preis. Außerdem werden unter allen Teilnehmenden an der diesjährigen Kampagne weitere Sachpreise verlost.

### Strecken via GPS aufzeichnen

Mit der kostenfreien Stadtradeln-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS aufzeichnen und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Die App bietet noch einen weiteren Vorteil: Die Radverkehrsdaten werden durch das Klima-Bündnis

anonymisiert erhoben und wissenschaftlich ausgewertet, sodass Maintal Auskunft erhält über verkehrsplaneliche wichtige Fragen wie: Wo sind wann wie viele Radler unterwegs? Wo gerät der Verkehrsfluss ins Stocken? Wo sind Wartezeiten an Ampeln unverhältnismäßig lang? So ist ein möglichst bedarfsgeprägter Ausbau der Radinfrastruktur möglich.

Wer viel mit dem Rad unterwegs ist, dem fällt auch auf, wo und woran es auf den Radwegen hakt. Diese Hinweise können online über das Anregungs- und Ereignismanagement (AEM) direkt an die zuständigen Stellen in der Stadtverwaltung übermittelt werden. Das AEM gibt es als Online-Anwendung oder zum kostenlosen Download für Android oder iPhone auf der Webseite der Stadt Maintal unter www.maintal.de/

aem. Die Handhabung ist denkbar einfach. Um eine Anregung zu geben oder einen Mangel zu melden, einfach auf „Ereignis melden“ klicken. Im nächsten Schritt wird die Position bestimmt

und eine Ortsangabe gemacht, um anschließend die Art des Ereignisses auszuwählen und eine kurze Mitteilung zu hinterlassen.

Im vergangenen Jahr waren über 340 Menschen Teil



Die Auftaktveranstaltung für das Stadtradeln fand am Samstag in Bruchköbel statt

FOTO: PM

### Diebstahl auf Baustelle: Polizei sucht Zeugen

Maintal – Unbekannte sind in der Zeit zwischen Mittwoch und Montagmorgen, 7 Uhr, in einen Bürocontainer in der Goethestraße (Bereich der 60er Hausnummern) eingebrochen. Laut Polizei gelangten sie trotz verschlossener Bauzäune auf das Baustellengelände und betreten einen Mannschaftscontainer, indem sie den Rollläden des Fensters hochschoben und das gekippte Fenster aushingen. Geklaut wurde nichts. Anschließend betreten die Täter einen zweiten, nicht verschlossenen Bürocontainer und entwendeten aus einem dortigen Spind einen Schlüsselbund. Mit den Schlüsseln öffneten die Diebe die Schlösser eines Überseecontainers und entwendeten daraus diverse Baustellenwerkzeuge. Schließlich öffneten die Unbekannten mit den Schlüsseln die Schlösser der Bauzäune und verließen das Gelände über die Ausfahrt in Richtung Goethestraße. Die Schadenshöhe wird auf 4000 Euro geschätzt. Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei unter ☎ 06181 100123 zu melden. kbr

### Kartoffelsuppe im Cafair beim Suppentreff

Maintal – Die evangelische Kirchengemeinde Hochstadt lädt am Dienstag, 20. Juni, um 12 Uhr zum zweiten Suppentreff ins „Cafair“ am Wallgraben 4 ein. Alle, die Lust haben, in Gesellschaft eine leckere Suppe zu essen, sind herzlich eingeladen. Diesmal kocht der Seniorenbeirat eine vegetarische Kartoffelsuppe und bewirbt die Gäste. Eine Portion kostet 1,50 Euro. Da die Platzzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung über die Webseite der Gemeinde oder über im Gemeindebüro unter ☎ 06181 431747 (Nachricht hinterlassen) gebeten. Wenn sich weitere Ehrenamtliche finden, die Einkauf, Kochen und Bewirtung übernehmen, soll das Projekt monatlich fortgesetzt werden. Es wird vom Diakonischen Werk Hanau gefördert. kbr  
» kirche-hochstadt.de

### NOTDIENSTE

Polizeistation Maintal: ☎ 06181 43020  
Stadtverwaltung Maintal: ☎ 06181 4000  
Ärztlicher Notdienst: ☎ 116 117  
Giftnotruf: ☎ 06131 19240  
Ökumenische Telefonseelsorge Main-Kinzig (Tag und Nacht, gebührenfrei): ☎ 0800 1110111  
☎ 0800 1110222  
Hospiz-Telefon: ☎ 06181 400111  
Mobile Beratung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien in Maintal: ☎ 06181 497490  
EAM Störungsannahme: ☎ 01801 326326  
Apotheken-Notdienst: **Donnerstag:** Apotheke im Globus, Industriestraße 6, Maintal-Dörnigheim ☎ 06181 4385880